

Relevanz von Argumenten

C.I.1

Standard

Lernende evaluieren die Relevanz eines Arguments für das Thema der Diskussion (z. B. für eine diskutierte These)

Einordnung

Voraussetzungen: keine; empfohlen: A.I.1, B.I.1.

Fachlicher Hintergrund

Bei Argumenten, die in einer Diskussion vorgebracht werden, gilt es zunächst einmal zu prüfen, ob das Argument für die Diskussion relevant ist oder nicht. Ein Argument ist für eine Diskussion relevant, wenn es für oder gegen die zur Diskussion stehende These spricht. Wenn dies nicht der Fall ist, trägt es nicht zur Klärung der Wahrheit oder Falschheit der These bei und ist in diesem Kontext nicht relevant.

Bei der Beurteilung der Relevanz einer Aussage sollte zwischen zwei Ebenen unterschieden werden, der des tatsächlich ausgesagten Inhalts und jener des mitgemeinten, jedoch nicht explizit geäußerten Inhalts, auch *Implikatur* genannt. Antwortet eine Person etwa auf eine spontane Einladung zum Abendessen mit der Äußerung „Ich habe heute Mittag schon eine große Portion Nudeln gegessen“, ist damit eine Absage gemeint, ohne sie explizit zu äußern.

Durch die Berücksichtigung des Kontexts, in dem eine Aussage getroffen wird, und des Mitgemeinten der Aussage (Implikatur) kann der argumentative Stellenwert einer Aussage erhöht werden (vgl. Lösungshinweise). Ebenso gilt es für die Lernenden zu erkennen, wenn innerhalb einer geführten Diskussion andere, vermeintlich dringendere Probleme oder Fragen aufgeworfen werden, die von der ursprünglichen Frage oder These ablenken (auch *Whataboutism* genannt) und für die Klärung der ursprünglichen These ungeeignet sind.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Schüler:innen werden dafür sensibilisiert, bei der Entwicklung eigener und der Beurteilung fremder Argumente zu prüfen, ob sie tatsächlich für das Thema der Diskussion und, genauer, für die zur Diskussion stehende These oder Frage relevant sind. In den untenstehenden Aufgaben soll die Relevanz von Aussagen evaluiert werden. Dabei wird zwischen den Ebenen des tatsächlich Geäußerten und des Mitgemeinten unterschieden. Der implizierte Aussagegehalt sollte explizit thematisiert werden, beispielsweise anhand des Kommentars von „Deutsche Kartoffel“ (siehe Lösungshinweis). Fortgeschrittenere Lerngruppen können unter Zuhilfenahme von B.II.2 implizite Prämissen ergänzen.

Die Kommentare von Deutsche Kartoffel, El-Punkt und Mr. Meat sind in den Lösungshinweisen als „uneindeutig“ hinsichtlich ihrer Relevanz einsortiert. Mit „uneindeutig“ ist nicht gemeint, dass die Fälle nicht entschieden werden könnten, sondern dass die Bewertung der Relevanz davon abhängt, ob (unterstellte) implizite Aussagen berücksichtigt werden oder nicht. Bei den drei Fällen wurden implizite Prämissen ergänzt, durch die sich jeweils die Bewertung der Relevanz der Kommentare von „irrelevant“ zu „relevant“ ändert. Die impliziten Prämissen können von fortgeschrittenen Lerngruppen erarbeitet werden.

Die Prüfung der Relevanz einer Aussage wird primär in den Aufgaben 2, 3 und 6 geschult. Die Aufgaben 4 und 5 gehen über die zu schulende Evaluationskompetenz des vorliegenden Standards hinaus und können, müssen aber nicht bearbeitet werden. Zu beachten ist, dass Aufgabe 6 auf Aufgabe 5 aufbaut. Die Aufgaben 2 und 3 eignen sich – auch als Differenzierungsmaßnahme – gut für eine Partner:innenarbeit.

Literatur und Links

- David Löwenstein (2022). *Was begründet das alles? Eine Einführung in die logische Argumentanalyse*. Stuttgart: Reclam, Abschnitt 1.1.
- Jonas Pfister (2020). *Werkzeuge des Philosophierens*. Ditzingen: Reclam, S. 11–14 u. 191–193.

Erarbeitet von Katharina Schulz

Relevanz von Argumenten

Merkblatt

C.I.1

In einer Diskussion den Überblick zu bewahren, ist nicht immer leicht. Manchmal werden Argumente vorgetragen, die nicht dazu beitragen, die Wahrheit oder Falschheit einer Aussage zu klären. Sie sind für die Diskussion *irrelevant*. Die Beschäftigung mit Beiträgen, die nicht für die Diskussion relevant sind, macht die Klärung der Fragestellung oder These, die uns interessiert, komplizierter. Deshalb ist es wichtig, zunächst einmal zu überprüfen, ob wir uns mit einem Argument genauer beschäftigen sollten oder nicht.

Wie erkennt man, ob ein Argument für die Diskussion relevant ist oder nicht?

Schauen wir uns ein Beispiel an. Nehmen wir an, die zu diskutierende Fragestellung einer Diskussion lautete:

- „Ist es in manchen Situationen moralisch in Ordnung, meine Freundin zu belügen?“

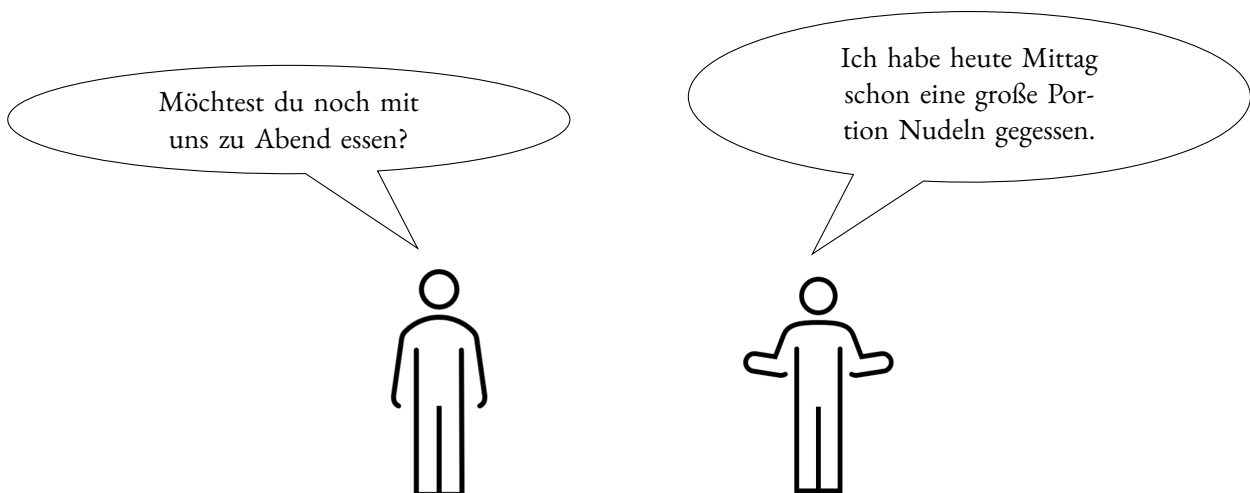
Beispiel-Argument (relevant): Ja, z. B., wenn ich sie nicht verletzen will.

Beispiel-Argument (irrelevant): Ich bin keine gute Lügnerin. Sie würde sofort merken, dass ich lüge.

Das letztgenannte Beispiel ist für die Fragestellung irrelevant, da es weder ein Argument dafür noch dagegen ist, dass es moralisch in Ordnung ist, eine Freundin anzulügen.

Der zur Diskussion stehende Inhalt muss also genau unter die Lupe genommen werden, bevor wir entscheiden können, ob ein Beitrag dafür relevant ist oder nicht.

Zwei Ebenen einer Aussage: das ausdrücklich Gesagte und das „Mitgemeinte“



Wenn man die Relevanz einer Aussage bewerten möchte, ist es hilfreich, nicht nur das ausdrücklich (*explizit*) Gesagte zu berücksichtigen, sondern auch zu überlegen, was die Sprecher:in mit der Aussage sagen möchte, also „mitmeint“.

Im hier abgebildeten Beispiel meint die eingeladene Person mit dem Hinweis auf das reichhaltige Mittagessen eine Absage.

Relevanz von Argumenten

Aufgaben

C.I.1

Szenario

In einer Fernseh-Talkshow diskutieren Expert:innen aus den Bereichen Tierschutz, Landwirtschaft, Politik und Ethik über die Frage:

Sollten wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren?

Die Zuschauer:innen können im Live-Chat Kommentare zur Sendung posten. Einige Nutzer:innen haben jedoch Kommentare veröffentlicht, die nicht zur diskutierten Fragestellung passen.

Aufgabenstellung

1. Lies die Kommentare der Nutzer:innen (nächste Seite).
2. Entscheide, ob die Aussagen in den Kommentaren für die diskutierte Fragestellung relevant oder irrelevant sind oder ob die Relevanz nicht eindeutig zu bewerten ist. Erstelle dafür eine Tabelle (siehe unten) und trage die Namen der Verfasser:innen in das entsprechende Feld ein.
3. Begründe für jede Aussage schriftlich, warum du sie für relevant, irrelevant oder uneindeutig hältst.

Sollten wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren?	
Relevante Aussagen	Irrelevante Aussagen
Relevanz uneindeutig	

4. Welche relevante Aussage überzeugt dich am meisten? Begründe.
5. Verfasse nun einen eigenen (kurzen) Kommentar zur Fragestellung, in dem du deine Position darstellst und begründest. Baue dabei mindestens eine irrelevante Aussage ein.
6. Tauscht eure Texte aus Aufgabe 5 mit Partner:innen aus. Sucht im Text der anderen die irrelevanten Aussagen.

Sollten wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren?

Jetzt gibt's bald auch kein Fleisch mehr in der Cafeteria, oder was? Immer dieser Verbots-Quatsch.

El-Punkt

In vielen Ländern der Erde herrscht Krieg und Menschen leben in größter Armut. Und da sprechen wir darüber, ob wir uns vegetarisch ernähren sollten? Es gibt wichtigere Probleme.

Lar_sagne

Der komplette Verzicht auf Fleisch wäre eine arg starke Forderung. Man sollte vielmehr auf das Thema ökologische Tierhaltung schauen und dort etwas verbessern. Ich finde, dass diejenigen, die Fleisch essen, sich mindestens mit dem Thema Tierschlachtung und Tierhaltung auseinandergesetzt haben sollten.

Deutsche Kartoffel¹

Massentierhaltung ist grausam und einfach nur falsch. Solange die Bedingungen in der Tierzucht so bleiben: Finger weg von Würstchen & Co.!

Roller Skate Girl 05

Also meine Mutter schmiert mir jeden Tag ein Pausenbrot mit leckerer Schinkenwurst. Das sagt alles, oder?

Isabelle

Wenn alle Menschen sich vegetarisch ernähren würden, wäre das gut für das Klima. Insbesondere Kühe stoßen bei der Verdauung ein Gas (Methan) aus, das wesentlich schädlicher für das Klima ist als CO₂. Insgesamt werden durch Tierhaltung mehr Treibhausgase ausgestoßen als durch Flugzeuge, Züge und Autos zusammen.

Carolin Wahnbaeck²

Es liegt in der biologischen Natur des Menschen, Fleisch zu essen. Das sieht man auch am menschlichen Gebiss

Mr. Meat

1 N.N. (16. Okt. 2018). *Sollten wir alle Vegetarier werden? Kommentar von „Deutsche Kartoffel“*. URL: <https://ethikblogs.de/?p=4026> (besucht am 25. 07. 2022) (bearbeitet).

2 Carolin Wahnbaeck (7. Apr. 2016). *Was, wenn wir alle Vegetarier wären?* URL: <https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/124-rtkl-vegetarische-ernaehrung-was-wenn-wir-alle-vegetarier-waeren> (besucht am 25. 07. 2022) (bearbeitet).

Relevanz von Argumenten

Lösungshinweise

C.I.1

Die Lösungsvorschläge beziehen sich auf die Aufgaben 2 und 3, für alle weiteren Aufgaben gelten individuelle Lösungswege.

Antworten zu Aufgaben 2 und 3

Relevante Aussagen

- Roller Skate Girl 05; Begründung: Sie spricht sich gegen das Essen von Fleisch aus Massentierhaltung aus, weil dies grausam und falsch sei.
- Carolin Wahnbaeck; Begründung: Sie sagt, wir sollten uns vegetarisch ernähren, weil dies gut für das Klima sei.

Irrelevante Aussagen

- Lar_sagne; Begründung: Hier wird durch das Nennen anderer Probleme von der Beantwortung der Frage abgelenkt.
- Isabelle; Begründung: Die Aussage beschreibt bloß eigene Essgewohnheiten.

Uneindeutige Aussagen

- El-Punkt; El-Punkt sagt nichts, was direkt die Frage betrifft. Aber man kann sich denken, dass die Person vegetarischer Ernährung kritisch gegenübersteht, weil sie annimmt, dass das Fleischessen z. B. in Cafeterien verboten werden könnte, und Verbote schlecht findet.
- Deutsche Kartoffel; Begründung: Es wirkt so, als würde Deutsche Kartoffel das Thema wechseln. Aber man kann die Aussage als relevant verstehen, da die Person wohl meint, Fleischkonsum sei nur dann in Ordnung, wenn den Tieren kein Leid zugefügt würde. Sonst solle man sich vegetarisch ernähren.
- Mr. Meat; Begründung: Mr. Meat meint, es sei natürlich für den Menschen, Fleisch zu essen, und denkt vermutlich, dass wir uns deshalb nicht rein vegetarisch ernähren sollten. Nur weil etwas natürlich oder nicht natürlich ist, ist es aber noch nicht richtig oder falsch.

Sollten wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren? (fortgeschritten)

Relevante Aussagen

Roller Skate Girl 05

Begründung: Die Aussage ist zumindest für aus Massentierhaltung stammendes Fleisch relevant, da durch die Bewertung von Massentierhaltung als „grausam“ und „falsch“ moralische Aussagen vorliegen. Nicht explizit gesagt, aber wohl mitgemeint ist im Kommentar, dass es allgemein gelte, Tierleid in der Fleischproduktion zu vermeiden, und dass Tiere in Massentierhaltung leiden (vgl. Kommentar von Deutsche Kartoffel).

Carolin Wahnbaeck

Begründung: Der Kommentar ist für die diskutierte Frage relevant, da hier eine Begründung für die Position, dass wir uns alle vegetarisch ernähren sollten, präsentiert wird. Die stützende These bezieht sich auf entlastende Konsequenzen für das Klima, wenn die Emissionen von Methangas in der Fleischproduktion reduziert werden würden. Mitgemeint, jedoch nicht explizit geäußert, ist hier, dass das Klima ein schützenswertes Gut ist.

Irrelevante Aussagen

Lar_sagne

Begründung: Hier wird einerseits durch die Nennung von Krieg und Armut auf zwei gravierende Probleme verwiesen, die von der Beantwortung der ursprünglichen Frage jedoch wegführen. Dies kann als Fall von Whataboutism gelesen werden. Andererseits kann die Aussage als Metakommentar dazu verstanden werden, warum man sich nicht mit der diskutierten Fragestellung beschäftigen sollte. Inhaltlich trägt die Aussage jedoch nichts zur Beantwortung der normativen Frage bei.

Isabelle

Begründung: Es handelt sich um eine deskriptive Aussage, die Isabelles Essgewohnheiten beschreibt. Eine normative Aussage im Hinblick auf die diskutierte Fragestellung wird nicht getroffen.

Relevanz uneindeutig

El-Punkt

Begründung: El-Punkt antizipiert, dass die diskutierte Fragestellung positiv beantwortet wird und zeichnet ein Szenario, das mögliche Konsequenzen darstellt. Diese lehnt El-Punkt ab. Auf der Ebene des tatsächlich Gesagten ist El-Punkts Antwort nicht für die Frage relevant, da ein Verbot von Fleisch in Cafeterien nicht explizit zur Diskussion steht. Auf der Ebene des Gemeinten kann die Aussage als abwertend hinsichtlich einer ausschließlich vegetarischen Ernährung interpretiert werden. Dies geht jedoch einerseits nicht eindeutig aus dem Gesagten hervor - möglicherweise stört sich El-Punkt primär an dem (vermuteten) Verbot – und andererseits hat eine persönliche Missfallensäußerung („Verbots-Quatsch“) keinen normativen Gehalt. Anders sieht die Interpretation des Gemeinten aus, sofern implizite Prämissen rekonstruiert werden (siehe unten).

Implizite Prämisse(n) (Differenzierung) Zu einer positiven Einschätzung der Relevanz der Aussage kann man kommen, wenn man El-Punkt die implizite Prämisse „Wenn wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren sollten, dann sollten auch Cafeterien kein Fleisch mehr anbieten“ unterstellt. Diese konditionale Prämisse macht die Möglichkeit eines Fleisch-Verbots in Cafeterien auf, was El-Punkt ablehnt.

Deutsche Kartoffel

Begründung: Die Äußerung ist im Hinblick auf die Frage, ob wir uns ausschließlich vegetarisch ernähren sollten, relevant, sofern man berücksichtigt, was hier mitgemeint sein könnte. Setzt man voraus, dass Deutsche Kartoffel annimmt, dass allgemein gilt, dass Tierleid in der Fleischproduktion zu vermeiden ist und dass Tiere in Massentierhaltung leiden, so kann der Kommentar als Absteckung der Bedingungen für moralisch vertretbaren Fleischkonsum gelesen werden: Unter der Bedingung, dass Tieren bei der Fleischproduktion kein Leid zugefügt wird, hält Deutsche Kartoffel es für zulässig, Fleisch zu essen.

Implizite Prämisse(n) (Differenzierung) Deutsche Kartoffel scheint mindestens die impliziten Prämissen „Tierleid ist in der Fleischproduktion zu vermeiden“ und „Tiere leiden in Massentierhaltung“ zu vertreten. Möglicherweise vertritt Deutsche Kartoffel sogar die implizite Prämisse „Man sollte nur Fleisch aus Tierhaltung essen, bei dessen Produktion die Tiere nicht leiden“, letztere ist jedoch eine stärkere Interpretation.

Mr. Meat

Begründung: Mr. Meat scheint, jedoch ohne es explizit zu äußern, die Position zu vertreten, dass wir uns nicht rein vegetarisch ernähren sollten. Zur Stützung dieser normativen Aussage wird eine deskriptive Aussage zur „Natur des Menschen“ getroffen und das menschliche Gebiss als Beleg dafür angeführt. Deskriptive Aussagen allein sind jedoch zur Stützung von normativen Aussagen ungeeignet und es liegt ein sog. naturalistischer Fehlschluss vor (vgl. C.II.4). Anders sieht die Interpretation des Gemeinten aus, sofern implizite Prämissen rekonstruiert werden (siehe unten).

Implizite Prämisse(n) (Differenzierung) Ähnlich wie bei El-Punkt kann auch Mr. Meats Kommentar als relevant eingeordnet werden, sofern die implizite Prämisse „Wenn es in der biologischen Natur von Menschen liegt, Fleisch zu essen, dann sollten wir uns nicht ausschließlich vegetarisch ernähren“ unterstellt und ergänzt wird. Die Problematik dieses naturalistischen Fehlschlusses wird oben erläutert.